

30.09.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2944 vom 5. September 2019
der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky und Herbert Strotebeck AfD
Drucksache 17/7326

Entwicklung der Hartz-IV-Bezieher in Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wie eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Strotebeck der Fraktion der AfD vom 10.01.2018 ergeben hat, erhöhte sich der Anteil ausländischer Hartz-IV-Bezieher zwischen Dezember 2014 und September 2017 in Nordrhein-Westfalen von 26,2 % auf 36,4 %.¹

Asylbewerber, die eine Anerkennung als Asylberechtigte oder als Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) erhalten, und jene, denen subsidiärer Schutz zugestanden wird, wechseln aus dem Rechtskreis der Bezieher von Asylbewerberleistungen in den Rechtskreis der Bezieher von Grundsicherung nach dem SGB II. Dadurch hat sich der Anteil ausländischer Hartz-IV-Bezieher seit 2018 weiter erhöht.

Wie die Kleine Anfrage 2028² ergeben hat, befanden sich mit Stand 31.12.2018 aus den TOP 20 Herkunftsländern:

- 3.068 Asylberechtigte nach § 25 Abs.1 AufenthG
- 143.737 anerkannte Flüchtlinge nach § 25 Abs. 2 AufenthG und
- 58.644 subsidiär Schutzberechtigte nach § 25 Abs. 2 AufenthG

zusammen also 205.449 anerkannte Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen. Relevant ist in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Anzahl der Hartz-IV-Empfänger insgesamt und der Anteil der ausländischen Bevölkerung – hier insbesondere der Anteil der Flüchtlinge für den Zeitraum seit 2014.

¹ <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-1935.pdf>

² <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-5677.pdf>

Datum des Originals: 30.09.2019/Ausgegeben: 07.10.2019

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat die Kleine Anfrage 2944 mit Schreiben vom 30. September 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

In der Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet die Bundesagentur für Arbeit über die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder sowie über deren Leistungen nach dem SGB II.

Auf dieser Datengrundlage beziehen sich die nachfolgenden Angaben zu den Fragen 1 bis 4 auf die Personengruppe der Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), so genannte Regelleistungsberechtigte (RLB).

1. Wie hat sich die Anzahl der Hartz-IV-Bezieher seit 2017 in Nordrhein-Westfalen entwickelt? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 701 aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl und Anteil an der Gesamtbevölkerung)

2.

Zeitreihen – Bevölkerung NRW und Regelleistungsberechtigte			
Berichtsmonat	Bevölkerung NRW insgesamt	Regelleistungsberechtigte insgesamt	Anteil der Regelleistungsberechtigten in der NRW-Bevölkerung
Dezember 2017	17.912.134	1.669.412	9,3%
Dezember 2018	17.932.651	1.602.976	8,9%

(Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zahlen für Nordrhein-Westfalen; Information und Technik Nordrhein-Westfalen – IT NRW)

2. Wie hat sich der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen unter den Hartz-IV-Beziehern seit 2017 in Nordrhein-Westfalen entwickelt? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 701 aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl und Anteil an der Gesamtzahl der Hartz-IV-Bezieher)

Zeitreihen – Regelleistungsberechtigte Ausländer			
Berichtsmonat	Regelleistungsberechtigte insgesamt	darunter Ausländer	
		absolut	%
Dezember 2017	1.669.412	618.314	37,0 %
Dezember 2018 (letzte verfügbare Daten)	1.602.976	613.222	38,3%

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zahlen für Nordrhein-Westfalen)

3. **Welche 10 ausländischen Nationalitäten stellen derzeit die meisten Personen an Hartz-IV-Beziehern in Nordrhein-Westfalen? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 701 aufschlüsseln nach Nationalität, Anzahl und Anteil an den Gesamtbeziehern von Hartz-IV in Nordrhein-Westfalen)**

Regelleistungsberechtigte nach Staatsangehörigkeiten		
Staatsangehörigkeit	Berichtsmonat September 2019	
	absolut	%
Regelleistungsberechtigte insgesamt	1.603.579	100
darunter Ausländer	621.529	38,8
Arab. Republik Syrien	170.605	10,6
Türkei	90.609	5,7
Irak	51.547	3,2
Bulgarien	28.445	1,8
Rumänien	23.273	1,5
Serbien	21.805	1,4
Polen	21.794	1,4
Afghanistan	21.675	1,4
Italien	19.785	1,2
Griechenland	12.350	0,8
Summe der zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten	461.888	28,8

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zahlen für Nordrhein-Westfalen)

4. **Wie hat sich die Anzahl der Hartz-IV-Bezieher unter den Flüchtlingen insgesamt sowie von Personen aus den Top-20-Herkunftsländern von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen seit 2014 entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Nationalität und Anzahl)**

Als Personen im Kontext von Fluchtmigration (Flüchtlinge) werden in den Statistiken der Bundesagentur Asylbewerber, anerkannte Schutzberechtigte und geduldete Ausländer zusammengefasst. Die Berichterstattung in der Statistik der Grundsicherung für

Arbeitsuchende im Kontext von Fluchtmigration beginnt mit dem Berichtsmonat Juni 2016.

Staats- angehörigkeit	Dezember 2016			Dezember 2017			Dezember 2018 (letzte verfügbare Daten)		
	Regel- leistungs- berechtigte	darunter im Kontext Flucht- migration	%	Regel- leistungs- berechtigte	darunter im Kontext Flucht- migration	%	Regel- leistungs- berechtigte	Darunter im Kontext Flucht- migration	%
Regelleistungsberechtigte insgesamt	1.653.432	111.769	6,8	1.669.412	158.861	9,5	1.602.976	161.948	10,1
Darunter									
Syrien, Arab. Republik	122.590	71.418	58,3	163.061	92.279	56,6	166.477	90.937	54,6
Irak	34.046	11.529	33,9	49.746	21.064	42,3	51.278	21.875	42,7
Nigeria	3.375	468	13,9	4.932	1.064	21,6	6.057	1.421	23,5
Türkei	106.836	2.619	2,5	99.453	3.200	3,2	91.330	3.687	4,0
Iran	8.302	2.762	33,3	12.198	6.080	49,8	12.102	6.332	52,3
Afghanistan	7.663	3.077	40,2	16.984	8.311	48,9	20.396	10.409	51,0
Guinea	937	248	26,5	1.480	578	39,1	1.815	703	38,7
Pakistan	2.939	494	16,8	3.155	674	21,4	3.282	727	22,2
Nordmazedonien	6.400	606	9,5	6.805	776	11,4	7.003	902	12,9
Georgien	722	110	15,2	722	147	20,4	742	182	24,5
Albanien	2.884	429	14,9	2.995	559	18,7	3.216	681	21,2
Russische Föderation	8.996	607	6,8	8.817	799	9,1	8.371	850	10,2
Angola	894	179	20,0	900	214	23,8	835	206	24,7
Serbien	21.415	3.520	16,4	21.682	3.702	17,1	21.722	3.653	16,8
Aserbajdschan	1.340	333	24,9	1.992	718	36,0	2.176	820	37,7
Ukraine	5.879	331	5,6	5.597	335	6,0	5.308	344	6,5
China	890	121	13,6	916	189	20,6	912	188	20,6
Ägypten	1.142	349	30,6	1.389	510	36,7	1.472	546	37,1
Libanon	7.554	1.329	17,5	7.424	1.494	20,1	7.119	1.421	20,0
Eritrea	4.897	3.613	73,8	7.255	5.287	72,9	7.385	5.049	68,4

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zahlen für Nordrhein-Westfalen)

5. Wie viele der Hartz-IV-Bezieher aus den Top-20-Herkunftsstaaten fallen dabei unter den Status „Zuwanderer“ gemäß BKA?

Die in der Frage enthaltene Definition des Begriffs „Zuwanderer“ ist nicht Gegenstand der amtlichen Statistik zum SGB II. Daten können daher insoweit nicht geliefert werden.